

# Newsletter Juni 2017



## Inhalt

### Veranstaltungen

Mitmachttag: „Tag der kleinen Forscher“ 2017 „Zeigst du mir deine Welt?“ – Kinder erforschen und entdecken die Vielfalt des Alltags – 19. Juni 2017

Schulwanderwettbewerb „Draußen mehr erleben!“ Deutscher Wanderverband (DWV)

Wettbewerb: Das Klima-Bündnis feiert das 15 jährige Jubiläum der Kindermeilen-Kampagne mit einem Kreativwettbewerb

Erster Bundesschulgartentag: "Heute für Morgen säen" - 22. Juni 2017, Berlin

„WERKSTATT BARNIM@Phoeben“ - 15. Juni 2017, Phöben

### Stellenausschreibungen

Praktikum bei Wildwärts

MitarbeiterInnen im Freiwilligen Ökologischen Jahr, Kita BAUMHAUS, Märkischer Wald e.V. zum 01.09.2017

Eine Projektleiterin / einen Projektleiter für das Projekt „Urbane Gärten in NRW“

### Bildungsmaterialien

Meeresatlas: Daten und Fakten über unseren Umgang mit dem Ozean

Dokumentarfilm: Leben im Abwasser - Kampf gegen den stinkenden Tod

Umwelt im Unterricht- Spezial: Wie Städte grüner werden

Für eine bessere Welt: Ein Comic über die die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (INKOTA)

### Sonstiges

Internetseite zu den 17 Zielen der Nachhaltigen Entwicklung (SDGs)

*Wir wünschen einen schönen Sommerbeginn!*

## Veranstaltungen

---

### **Mitmachttag: „Tag der kleinen Forscher“ 2017 „Zeigst du mir deine Welt?“ – Kinder erforschen und entdecken die Vielfalt des Alltags – 19. Juni 2017**

*Quelle: Stiftung Haus der kleinen Forscher/ Christoph Wehrer*

Wie viele Bäume sind ein Wald? Welche Tiere leben in unserer Stadt? Was wäre, wenn wir alle gleich aussähen? Am 19. Juni 2017 ist „Tag der kleinen Forscher“, das Motto in diesem Jahr: „Zeigst du mir deine Welt?“. Der bundesweite Mitmachttag der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ setzt ein Zeichen für gute frühe Bildung in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Alle Kitas, Horte und Grundschulen sind eingeladen, mit Kindern zu erforschen, wie vielfältig ihr Alltag ist. Mit dem Motto „Zeigst Du mir Deine Welt?“ steht der „Tag der kleinen Forscher“ 2017 ganz im Zeichen von Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). Damit Mädchen und Jungen ihre Welt nachhaltig gestalten können, brauchen sie die Fähigkeit, vernetzt zu denken: Wie hängen die Dinge zusammen? Welche Folgen hat das, was ich tue? Was kann ich – gemeinsam mit anderen – bewegen? So können sie ein Verständnis für das globale Ganze und eine weltoffene Perspektive entwickeln. Alle, die mitforschen möchten, finden auf der Website <http://www.tag-der-kleinen-forscher.de> kostenfreie Anregungen, Materialien und Forscherideen.

### **Schulwanderwettbewerb „Draußen mehr erleben!“ Deutscher Wanderverband (DWV)**

Unter dem Motto „Draußen mehr erleben!“ ist der Schulwander-Wettbewerb 2017 gestartet. Der Deutsche Wanderverband (DWV) lädt Schulklassen aller Altersstufen und Schularten sowie außerschulische Kinder- und Jugendgruppen ein, sich an dem bundesweiten Wettbewerb 2017 zu beteiligen. Dafür können alle Wanderungen unter <http://www.schulwandern.de> eingereicht werden, die bis zum 31. Juli 2017 stattfinden. Ziel des Wettbewerbes ist es, Lehrkräfte und Gruppenleiter zu motivieren gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen altersgemäße Wandertage zu gestalten, die Freude an Bewegung, Lernen und Naturerlebnis mit Abenteuer und Herausforderungen verbinden. Attraktive Preise stehen u.a. Dank der Partner KOSMOS Verlag und Deutsches Jugendherbergswerk bereit. Übrigens ist bei uns „Spicken“ ausdrücklich erlaubt, denn ein Fundus von über 200 Dokumentationen aller Vorjahreswanderungen, die u.a. im Rahmen des Projektes "Schulwandern - Draußen erleben. Vielfalt entdecken. Menschen bewegen.", welches durch das Bundesprogramms Biologische Vielfalt vom Bundesamt für Naturschutz (BfN) mit Mitteln des Bundesumweltministeriums (BMUB) gefördert wurde, sind auf [www.schulwandern.de](http://www.schulwandern.de) veröffentlicht und können als Ideenpool genutzt werden.

### **Wettbewerb: Das Klima-Bündnis feiert das 15 jährige Jubiläum der Kindermeilen-Kampagne mit einem Kreativwettbewerb**

In diesem Jahr sammeln Kinder zum 15. Mal europaweit Grüne Meilen. Seit 2002 leisten sie mit jeder zu Fuß, auf Roller und Rad, mit Bus oder Zug zurückgelegten Strecke einen wertvollen Beitrag zum Schutz des Weltklimas. Zum 15. Jubiläum der Kindermeilen-Kampagne ruft das Klima-Bündnis zu einem Kreativwettbewerb auf: Die Kinder basteln oder malen gemeinsam ein Plakat, auf dem sie ein eigenes Logo für die Kindermeilen-Kampagne gestalten und ihre persönlichen Klimaschutz-Ziele formulieren. Die kreativsten Ideen werden vom Klima-Bündnis mit klimafreundlichen Geschenken belohnt.

[www.klimabuendnis.org](http://www.klimabuendnis.org)

## **Erster Bundesschulgartentag: "Heute für Morgen säen" - 22. Juni 2017, Berlin**

*BAG Schulgarten e.V.*

Der Schulgarten erlebt zurzeit ein großes Comeback. Das hat er vielfältigen, elementaren Potenzialen als Lern- und Lebensraum zu verdanken. Gerade für Inklusion, Integration, Ganztagschule, gesunde Ernährung und Naturerfahrungen bietet er konkrete Angebote. Für die Umsetzung übergeordneter Bildungsziele wie der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) ist der Schulgarten geradezu unverzichtbar. Von einer Umsetzung dieser Erkenntnisse in die Praxis des Bildungssystems sind wir in Deutschland allerdings weit entfernt. Die Rahmenbedingungen für die Schulgartenarbeit sind in den Bundesländern durchaus unterschiedlich, die Probleme und Herausforderungen ähneln sich aber, so dass Lobbyarbeit und Koordination der Länderaktivitäten auf Bundesebene erforderlich ist. Diese koordinierende politische Arbeit sieht die Bundesarbeitsgemeinschaft Schulgarten e. V. als ihre primäre Aufgabe an. Diesem Ziel dient auch der erste Bundesschulgartentag, der sich an alle Menschen richtet, die im Bereich Politik, Schule und Zivilgesellschaft gestaltend aktiv sind. Heute für morgen säen: Lassen Sie uns gemeinsam im Austausch über den Schulgarten Zukunft gestalten! Die Veranstaltung wird vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft gefördert. Sie steht unter der Schirmherrschaft des Bundesministers für Ernährung und Landwirtschaft, Herrn Christian Schmidt. Anmeldung bis spätestens 09.06.2017 unter <https://tagung.schulgaerten.de>

## **„WERKSTATT BARNIM@Phöben“ - 15. Juni 2017, Phöben**

Auch dieses Mal gehen wir wieder auf Exkursion – weit ins Havelland hinein zu Saaten- Zeller nach Phöben. Der Saatgut-Betrieb entwickelt gebietsheimische Saatgut-Mischungen für die Landwirtschaft, den Straßenbau und den Naturschutz. Im „stummen Frühling“ erleben wir, wie praxiserprobte, die Artenvielfalt erhaltende Alternativen zu konventionellen Saatgut-Mischungen Felder und andere Flächen zum Blühen und Summen bringen. Seit längerem wird regionales Saatgut als artenfreundliche Alternative zur konventionellen Gewinnung von Futterpflanzen oder zur Energieerzeugung erprobt. So forscht die Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau an optimalen Saatgutmischungen zur Energiegewinnung; das „Netzwerk Lebensraum Feldflur“ erhebt Daten zur Wirtschaftlichkeit des Anbaus von Wildpflanzenmischungen; das Forum Moderne Landwirtschaft identifiziert mit „Eh da“-Flächen neben Agrarflächen auch den Siedlungsbereich – viele gute Beispiele zeigen, wie man mit gebietsheimischen Arten unter bestimmten Bedingungen wirtschaftlich sinnvoll arbeiten und zugleich die Artenvielfalt erhalten und verbessern kann. Anders als in vielen Bundesländern gibt es im Land Brandenburg bisher keine Probeflächen außerhalb des Saatgut-Betriebes. Der jährliche „Feldtag“ des Landesamtes für Umwelt und des LELF findet dieses Jahr in Phöben statt. Wir laden alle Interessierten ein, im Rahmen des „Feldtages“ die dortigen Ansaatflächen für Wildkräuter, Biogaspflanzen und Bienenweiden zu besichtigen und mit den Referenten von Saaten-Zeller, aber auch mit dem LfU und dem LELF vor Ort ins Gespräch zu kommen. Landbesitzer und -nutzer können sich über die Leistungsfähigkeit der Mischungen informieren und werden ermutigt, diese auf den eigenen Flächen zu erproben.

Diese Werkstatt ist von besonderem Interesse für Landbesitzer und Landnutzer – Landwirte, Unternehmen oder Privatpersonen, die die Artenvielfalt im ländlichen Raum bewahren wollen und sich Anregungen für ihr unternehmerisches und persönliches Handeln holen möchten. Die WERKSTATT BARNIM ist ein Netzwerk, in dem sich Unternehmer aus der Region praxisnah und unkompliziert über ihre Erfahrungen mit nachhaltiger Unternehmensführung austauschen und voneinander lernen können. Mehr unter [www.barnak.de](http://www.barnak.de)

Datum: Donnerstag, 15. Juni 2017, Zeit: 10.00 – 15.00 Uhr, Ort: Saaten-Zeller, 14542 Phöben, OT Schmergow, Neue Straße 6a

Dies ist eine Veranstaltung des LfU und des LELF. Bitte erfragen Sie die Möglichkeiten zur Bildung von Fahrgemeinschaften.

Bitte melden Sie sich bis 04. Juni 2017 per E-Mail an bei: Akademie für nachhaltige regionale Entwicklung | info(at)barnak.de. Für telefonische Rückfragen steht Ihnen Karin Siegmund unter der Nummer 01577/ 19 42 479 zur Verfügung.

## Stellenausschreibungen

---

### Praktikum bei Wildwärts

Du befindest Dich zurzeit in einer Fortbildung im Bereich der Naturpädagogik, Naturerlebnispädagogik o.ä. und/oder suchst nach einer Möglichkeit, erste praktische Erfahrungen in diesem Arbeitsfeld zu sammeln?

Wildwärts veranstaltet 2017 wieder zahlreiche naturpädagogische Ferienfreizeiten im Westerwald und in Berlin, bei denen wir Dir Gelegenheit bieten, unsere Arbeit kennen zu lernen und Dich selbst als Teamer/in auszuprobieren. Alter der Kinder 6-11 Jahre.

Ort: Fensdorf/Landkreis Altenkirchen (Westerwald), RLP, Termin: 7.-11.8., Zeiten: 9-17 Uhr, Stunden: 40 h

Ort: Berlin/Pankow-Blankenfelde, Termine: 6.-9.6. (Pfingstferien), 24.-28.7., 31.7.-4.8., 21.-25.8., 28.8.-1.9. (Sommerferien), 23.-27.10. (Herbstferien), Zeiten: 9-16 Uhr, Stunden: 35 h

Was Dich bei uns erwartet: Spaß bei der Arbeit mit Kindern, Du lernst von erfahrenen Naturpädagogen/innen, wie naturpädagogische Methoden verständlich, sinn- und wirkungsvoll angewendet werden, Du kannst Dich aktiv an der Planung des Programms beteiligen, Du hast die Möglichkeit, selbstständig Spiele und Aktionen anzuleiten, Du übst, wie auch schwierige Situationen gemeistert werden können, Du bekommst ein ausführliches Feedback und ein detailliertes Zeugnis, Du erhältst nach Absprache eine Aufwandsentschädigung (für Übernachtung), Du bekommst ein detailliertes Praktikumszeugnis

Was wir erwarten: Freude an der Arbeit mit Menschen in der Natur, Grundkenntnisse in Naturpädagogik (methodisch z.B.), Engagement, Flexibilität, Lernbereitschaft, Zuverlässigkeit, einen aktuellen 1.-Hilfekurs (nicht älter als 2 Jahre), ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis

Kontakt: Melanie Vraux, vraux@wildwaerts.de, 030-40 57 67 87 www.wildwaerts.de

### MitarbeiterInnen im Freiwilligen Ökologischen Jahr, Kita BAUMHAUS, Märkischer Wald e.V. zum 01.09.2017

Ansprechpartner: Johannes Hille, Referent der Geschäftsführung, Einrichtungsleiter Kita „Baumhaus“. Independent Living – Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen in Potsdam gGmbH. Kita „Baumhaus“, johannes.hille@independentliving.de, baumhaus-potsdam.de

### Eine Projektleiterin / einen Projektleiter für das Projekt „Urbane Gärten in NRW“

Aufgabenschwerpunkte: Konzeptionelle fachliche Entwicklung eines Kommunikations- und Vernetzungskonzepts „Urbane Gärten in NRW“ und Präsentation auf Kommunikationsplattform u.a. in Sozialen Netzwerken; Begleitung der Maßnahmen des urbanen Gärtnerns auf der LGS 2017 in Bad Lippspringe und deren Nachbereitung; Planung und Durchführung von Informations-, Bildungs- und Vernetzungsveranstaltungen zum Thema „Urbane Gärten / urban gardening“; Einbindung der im Themenbereich agierenden Gruppen, Vereine und Organisationen.

Fachliches Anforderungsprofil: Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom oder konsekutiver Master) der Fachrichtung Landschaftsarchitektur, Gartenbau oder vergleichbarer Fachrichtung. Die Voraussetzung wird auch mit einem akkreditierten Masterabschluss an einer Fachhochschule (ein Nachweis der Akkreditierung ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen) erfüllt (Ausschlusskriterium); Mehrjährige Erfahrungen in der natur- und umweltschutzbezogenen Informations- und Bildungsarbeit möglichst mit Bezug zum Thema „Urbane Gärten“ sind wünschenswert.

Vollständige Stellenausschreibung unter:

[https://www.lanuv.nrw.de/fileadmin/lanuv/wuebu/stellen\\_2017/NUA-Projekt-Urbane\\_Gaerten\\_final\\_290517.pdf](https://www.lanuv.nrw.de/fileadmin/lanuv/wuebu/stellen_2017/NUA-Projekt-Urbane_Gaerten_final_290517.pdf)

## Bildungsmaterialien

---

### **Meeresatlas: Daten und Fakten über unseren Umgang mit dem Ozean**

*Quelle: Heinrich Böll Stiftung*

Ozeane bedecken mehr als zwei Drittel unseres Planeten. Sie sind reich an Ressourcen, bieten den Menschen Nahrung, Energie und Mineralien. Sie sind wichtige Transportwege und zentral für die Stabilität unseres Klimas und Wetters. Doch die Zukunft dieser einzigartigen Ökosysteme ist durch Überfischung, Verlust der Artenvielfalt und Meeresverschmutzung gefährdet.

Der Meeresatlas bietet in zahlreichen Infografiken und Textbeiträgen einen aktuellen Einblick in den Zustand und die Gefährdung der Meere, von denen wir leben. Er möchte auch die Bedeutung dieser Ökosysteme aufzeigen und eine breitere gesellschaftliche und politische Diskussion anregen über die Möglichkeiten zu ihrem Schutz.

Als Download oder zu bestellen unter: [https://www.boell.de/de/2017/04/25/meeresatlas-daten-und-fakten-ueber-unseren-umgang-mit-dem-ozean?dimension1=ds\\_meeresatlas](https://www.boell.de/de/2017/04/25/meeresatlas-daten-und-fakten-ueber-unseren-umgang-mit-dem-ozean?dimension1=ds_meeresatlas)

### **Dokumentarfilm: Leben im Abwasser - Kampf gegen den stinkenden Tod**

*Quelle: ZDF heute/ Jonas Volz*

Obwohl die UN den Zugang zu sauberem Wasser und sanitären Anlagen zum Menschenrecht erklärt haben, ist das für 2,4 Milliarden Menschen nur ein Lippenbekenntnis. Darauf weist der Weltwasserbericht hin. Fehlende Kanalisation und verseuchtes Abwasser gehören für viele zum Alltag. In Dar Es Salaam in Tansania leben etwa 4,5 Millionen Einwohner. Und täglich werden es mehr, denn viele arme Menschen fliehen vom Land in die Stadt, in der Hoffnung auf bessere Lebensbedingungen. Eine Wohnung ist für die meisten utopisch. So müssen sie sich in großflächigen, unstrukturierten Slums in einfachen Hütten ohne jegliche Infrastruktur ansiedeln.

Die in Bremen gegründete Organisation "Bremen Overseas Research & Development Association" – kurz BORDA- baut und betreibt in infrastrukturell schwachen Gebieten der Erde Kläranlagen und betreut Initiativen zur direkten Entsorgung. Mit Partnerorganisationen in über 20 Ländern weltweit setzt sich BORDA das Ziel, eine Grundversorgung von Wasser und Energie sowie eine geregelte Entsorgung von Abwasser und Abfall zu etablieren.

Im Slumgebiet Dar Es Salaams zeigt das BORDA-Projekt erste Erfolge. Mit einem kleinen Traktor fährt eine Gruppe ortsansässiger Männer jeden Tag durch die Gassen der Slums und pumpt die schmutzigen Abwässer in einen Tank. Dieser wird zu einer biologischen Kläranlage gefahren. Mehrere Reinigungsstufen reinigen die schmutzige Brühe – am Ende ist das Wasser zur Bewässerung von Pflanzen nutzbar. Dieses positive Abwassermanagement hat inzwischen auch die Weltbank überzeugt: sie will künftig 50 solcher Anlagen finanziell fördern.

In der ZDF Mediathek auf <http://www.heute.de/planet-e.-zum-weltwasserbericht-milliarden-menschen-haben-keinen-zugang-zu-sauberem-wasser-auch-in-tansania-ist-abwasser-ein-grosses-problem-46774550.html>

### **Umwelt im Unterricht- Spezial: Wie Städte grüner werden**

Viele Städte wachsen – auch in Deutschland. Welche Rolle spielt Stadtgrün für eine nachhaltige Stadtentwicklung? Wie kann es gelingen, trotz der Konkurrenz um knappe Flächen grünere Städte zu schaffen? Dabei kommt auch dem Gärtnern in der Stadt eine zentrale Rolle zu. Immer mehr Menschen wollen gemeinschaftlich gärtnern. Das hat auch Vorteile für Umwelt und Klima. mehr lesen Umwelt im Unterricht. Materialien zu aktuellen Umweltthemen - für Grundschule und Sekundarstufe. Ein Service des Bundesumweltministeriums. [www.umwelt-im-unterricht.de/wochenthemen/spezial-wie-staedte-gruener-werden](http://www.umwelt-im-unterricht.de/wochenthemen/spezial-wie-staedte-gruener-werden)

### **Für eine bessere Welt: Ein Comic über die die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (INKOTA)**

*Quelle: INKOTA*

Die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen sind nicht nur für ältere Generationen relevant, sondern insbesondere auch für die Jüngsten! Dieser Comic richtet sich daher explizit an sie.

Durch den Comic „Für eine bessere Welt“ werden Kindern im Grundschulalter die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen nähergebracht, die bis 2030 umgesetzt werden sollen. Zugleich regt er sie dazu an, sich zu fragen, was sie selbst auf unserer Welt verändern wollen.

Als Download unter: <https://webshop.inkota.de/node/1494>

## **Sonstiges**

---

### **Internetseite zu den 17 Zielen der Nachhaltigen Entwicklung (SDGs)**

*Quelle: Engagement Global*

Willkommen beim Projekt zu den nachhaltigen Entwicklungszielen (SDGs) der Vereinten Nationen (UN). #17Ziele macht die nachhaltigen Entwicklungsziele bekannter. Wenn alle mitmachen, werden wir sie erreichen.

Wir stellen für Sie Neuigkeiten, Tipps und Infos zu den 17 Zielen zusammen. Die Website wird so zum Schaufenster für die Welt der Nachhaltigen Entwicklung. Ob Praxistipps für einen nachhaltigen Lebensstil oder Neuigkeiten aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft - wir bringen Sie auf den neuesten Stand. Viel Spaß beim Stöbern und Entdecken!

Zusammen mit Vereinen, Unternehmen und Hochschulen starten wir Aktionen und Kooperationen zu den Themen der 17 Ziele, über die wir an dieser Stelle berichten werden. Darüber hinaus stellen wir Initiativen und Projekte vor, die mit ihrer Arbeit zur Nachhaltigen Entwicklung beitragen. Schauen Sie also ruhig öfter vorbei. Es lohnt sich!

Das Projekt wird durchgeführt von Engagement Global im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ). <https://17ziele.de/>

Für die Richtigkeit der Angaben zu den einzelnen Veranstaltungen übernehmen wir keine Gewähr.

Haben Sie eine Veranstaltung die Sie über unseren Verteiler bekannt machen möchten, dann schreiben Sie uns an die nebenstehende EMail.

Landesgeschäftsstelle

Haus der Natur  
Lindenstraße 34  
14467 Potsdam  
Tel.: 0331/2015515  
Fax: 0331/2015516  
Email: [info@anu-brandenburg.de](mailto:info@anu-brandenburg.de)  
[www.anu-brandenburg.de](http://www.anu-brandenburg.de)

Bankverbindung

MBS  
DE 38 1605 0000  
3503 0264 43  
BIC: WELADED1PMB

Gemeinnütziger Verein

Vereinsregister beim Amtsgericht Potsdam  
Reg.-Nr.: 1597 P  
St.-Nr 046/140/05543  
Spenden an uns sind steuerlich absetzbar